

Leipziger Blätter

Sage



Leipziger

Blätter

No. 31. Dienstags

den 31. Januar 1815.

Einige Nachrichten über die bey Leipzig gelegene Dorfschaft Groß-Zschocher,
aus der Geschichte der Vorzeit.

(Schluß.)

War auch Groß-Zschocher in den ersten Jahren wenigstens in so weit verschont geblieben, daß es keinen persönlichen Feind sah, so wurde es doch dann hinterher beynahe völlig zwanzig Jahre lang um so schrecklicher mitgenommen. Gwar war schon, als der berüchtigte, unmenschliche, kaiserliche General Tilly, im Jahre 1631, von hier und Lindenau aus, die Stadt Leipzig verennte, das Elend kaum zu ertragen, doch linderte es sich sogleich wenigstens in etwas, als sich der Feind hierauf mehr hinter Gohlis und Mockern, und endlich nach dem Grimmaischen Thore zugezogen, und von hier aus am 5ten September des Jahres 1631 die Stadt mit Akord eingenommen hatte. Aber während sich davon der bedauernswürdige Landmann einige Hoffnung zur Erleichterung versprach, fingen nun erst die weit grausamern

Bedrückungen an; denn noch in demselben Monate wurde in Groß-Zschocher ein ganzes Regiment kaiserliche Reuter eingelagert, welche die gefüllten Scheunen und Böden, ohne alle Barmherzigkeit, bis auf den letzten Halm, bis auf das letzte Korn von allen Getreidearten leerten, und nicht einmal den zwanzigsten Theil von dem übrig ließen, was zur Bestellung der Felder für das künftige Jahr nötig war.

Zuerst harte persönliche Bedrückungen so wie die unbarmherzigsten Plünderungen des Eigenthums, hatte Groß-Zschocher zu ertragen, ehe Leipzig von den Kaiserlichen, unter dem Commando des Generals Feldmarschall-Lieutenants Holke, mit Akord eingenommen werden konnte, bis endlich am 12ten November die Stadt, die Festung aber erst am 3ten December darauf überging. Mittlerweile war auch am 6ten November desselben Jahres die merkwürdige Schlacht bey Lützen vorgesessen, und hatte einen der heerlichsten Siege herbeigeführt, der jedoch einem der edelsten und bravsten Helden, Gustav Adolph, das Leben gekostet hatte. — Groß-Zschocher hatte auch hier, wie wenig andere